



Betreuung von Gastfamilien in der Schweiz

Miriam Behrens, Direktorin SFH, anlässlich des Point de presse vom 12.5.2022



Weshalb Gastfamilien betreuen?

- Aktuell sind rund die Hälfte der Geflüchteten aus der Ukraine privat untergebracht (ca. 25'000 Personen)
- Kantone und Gemeinden sind mehrheitlich auf die Gastfamilien angewiesen
- Anerkennung und Unterstützung der Gastfamilien fördern Kontinuität
- Gastfamilien haben viele Fragen, da sie ihren Gästen helfen möchten
- Gastfamilien helfen bei der Integration der Geflüchteten und helfen Akzeptanz in der Bevölkerung zu schaffen
- Freiwilliges Engagement im Flüchtlingsbereich ist wichtig!

Das Betreuungsmodell der SFH

Das Betreuungsmodell der SFH sieht folgende Elemente vor:

- Besuch der Gastfamilie vor einer Platzierung, um Erwartungen und Räumlichkeiten zu klären
 - Besuch nach der Platzierung, um zentrale Fragen zu beantworten und die Regeln des Zusammenlebens zu klären
 - Vereinbarung zwischen Gastfamilie und Gästen sowie
 - Entschädigung an die Gastfamilien
 - Betreiben einer Hotline
- Es braucht zu Beginn eine Investition

Aufstellung der Kantone

Stand 11.05.2022

Kanton arbeitet mit Modell SFH und Hilfswerk

Kanton	Platzierung ab BAZ durch SFH	Betreuung Modell SFH*	Platzierung Gastfamilien im Kanton	Betreuung anderer Gastfamilien	Gestartet (Ja/NEIN)
GE	JA	JA (Caritas)	JA (Caritas)	JA	JA
GL	JA	JA (Caritas)	JA (Caritas)	JA	JA
OW	NEIN	JA (SRK)	JA (SRK)	JA	JA
SO	NEIN	JA (Caritas)	JA (Caritas)	JA	JA
TG	JA	JA (SRK)	JA (Peregrina Stiftung)	NEIN	JA
VS	JA	JA (SRK)	NEIN	JA	JA
UR	NEIN	JA (SRK)	ev. später (Kanton)	JA	JA
ZG	JA	JA (Caritas)	JA (bei Bedarf)	JA	JA

Betreuung wie SFH, aber ohne Hilfswerk

Kanton	Platzierung ab BAZ (SFH)	Betreuung analog SFH*	Platzierung Gastfamilien im Kanton	Betreuung anderer Gastfamilien	Gestartet (Ja/NEIN)
BS	JA	JA (GGG Benevol)	JA (GGG Benevol)	Auf Anfrage	JA
VD	JA	JA (EVAM)	JA (EVAM)	JA	JA
SG	NEIN	JA (Gemeinden)	JA (Geminden)	teilweise	JA
SH	NEIN	JA (Kanton)	JA	JA	JA

Betreuungsmodell in Verhandlung

Kanton	Platzierung ab BAZ durch SFH	Betreuung und Platzierung ab Kanton
AG	JA	in Verhandlung
AR	JA	Je nach Gemeinde
BL	JA	Je nach Gemeinde (mit SRK)
SZ	JA	in Verhandlung
NE	JA	in Verhandlung
ZH	Je nach Gemeinde	Je nach Gemeinde (mit SRK)
JU	JA	Kanton

Betreuungsmodell nicht (durchgehend) bekannt

Kanton	Platzierung ab BAZ durch SFH	Betreuung	Platzierung Gastfamilien im Kanton	Betreuung anderer Gastfamilien	Gestartet (Ja/NEIN)
AI	NEIN	Kanton	NEIN	nicht bekannt	nicht bekannt
BE	JA	Nur Hotline	eventuell später	NEIN	
FR	NEIN	ORS	JA (ORS)	nicht bekannt	nicht bekannt
GR	NEIN	Kanton	JA (Kanton)	nicht bekannt	nicht bekannt
LU	NEIN	Kanton	JA (Kanton, bei Bedarf)	nicht bekannt	nicht bekannt
NW	JA	Kanton (teilweise)	JA (Kanton)	nicht bekannt	nicht bekannt
TI	NEIN	Kanton	NEIN	nicht bekannt	nicht bekannt

Fazit

- 12 Kantone betreuen die Gastfamilien gut. Allenfalls kommen noch drei weitere Kantone dazu.
- Bei den verbleibenden Kantonen unterstützt die SFH so gut sie kann (Daten Gastfamilien, Webseite für Gemeinden und Kantone).
- Es lohnt sich in die Betreuung zu investieren, damit Gastfamilien auch mittelfristig zur Verfügung stehen und nicht das Handtuch werfen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH)

Weyermannsstrasse 10

Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 370 75 75

Fax 031 370 75 00

www.fluechtlingshilfe.ch